

„Showbühne der Herzen“ fällt aus

Zum dritten Mal musste der KC Rheinland met Hätz absagen

VON PETRA NOVA

Kerpen-Türnich. „Wir fühlen uns von den Verantwortlichen im Stich gelassen“, sagt Manfred Coenen, Präsident und Vorsitzender des KC Rheinland met Hätz, und der zweite Vorsitzende Franz Hilgers stimmt ihm zu. Beide blicken voller Sorge in die Zukunft, mussten sie doch zum dritten Mal in Folge ihre traditionelle „Showbühne der Herzen“ absagen.

Die beiden waren davon ausgegangen, dass die Erfthalle, die seit dem Frühjahr Geflüchtete aus der Ukraine beherbergt, zum 11. November geräumt sein würde. Ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt, zu dem Ortsverbände und Vereine geladen waren, nahm dem KC aber die Hoffnung. Viele öffentliche Hallen seien in schlechtem Zustand, renovierungsbedürftig, würden umfunktionierte oder stünden nicht zur Verfügung, teilte die Stadtverwaltung mit.

„Es werden Fakten geschaffen und wir müssen damit klarkom-

men“, sagt Coenen. Die Fußballvereine hätten ihren Fußballplatz, die Schützenvereine ihr Schützenhaus, die Feuerwehr ihr Gerätehaus, fügt Hilgers hinzu. „Wir haben nichts und wollen unsere Erfthalle wiederhaben.“ Froh und dankbar sind Coenen und Hilgers, dass ihre Mitglieder ihnen trotz allem weiterhin die Treue halten. Gerade fand die Jahreshauptversammlung des

KC statt, bei der die Mitglieder auch das Präsidium neugewählt haben. Einstimmig wurden Manfred Coenen zum Präsidenten und Vorsitzenden sowie Franz Hilgers zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Finanzen verwaltet Stephanie Coenen, Literatin bleibt Andrea Müller.

Der KC Rheinland met Hätz ist schwer mit anderen Karnevalsgesellschaften zu vergleichen.

„Wir haben keine Garde, keine Tanzgruppe, keine Damensitzung. Wir sind ein Club von Idealisten, bei dem nicht das Brauchtum im Vordergrund steht, sondern der Förderverein krebskranker Kinder in Köln“, sagt Coenen. Seit 2003 organisiert der Verein die Showbühne der Herzen, deren Erlös dem Förderverein zugute kommt. So konnten bisher rund 120 000 Euro an den Verein übergeben werden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die immensen Preissteigerungen sind eine schwere, auch seelische Belastung für die Vereinsmitglieder. „Doch es bleibt unsere Herzenssache, dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.“ Gerade hat der KC neue Pins produziert, die im Verlauf der Session und darüber hinaus verkauft werden. Nun hoffen Manfred Coenen und Franz Hilgers, dass ihre Showbühne der Herzen zum 25-jährigen Bestehen im kommenden Jahr wieder in der Erfthalle stattfinden kann.



Franz Hilgers (l.) und Manfred Coenen hoffen jetzt, dass die „Showbühne der Herzen“ 2023 stattfinden kann. Foto: Nova